

## **Wanderung am 20.07. Plüderhausen Reesenbänkle -Waldhausen Bahnhof**

Ist die 13 nun eine Glückstahl oder bedeutet sie Pech? Während unserer Waldwanderung am 20.07. hat sie sich als wahres Multitalent bewiesen.

Zum Glück bescherte uns der Donnerstag geniales Wanderwetter. 13 Wanderer waren, trotz Schienen- Ersatzverkehr bis Waiblingen, pünktlich am Startpunkt Reesenbänkle. Mit Ihrem Herrle war die kleine vierbeinige Laila im Auto angereist. Auch unser 13. Wanderer kam mit seinem PKW zum Startpunkt.

Der steile Anstieg zu Beginn wurde von allen Wanderern gut gemeistert. Danach gab es keine erwähnenswerten Steigungen mehr. Die für den Fahrverkehr gesperrten Waldwege erleichterten uns das Laufen. Unser neuer Wanderhund Laila konnte gefahrlos und glücklich den Wald erschnuppern.

Ab dem Weitmarser Sträßle drohten über uns zwar einige dunkle Regenwolken aber zum Glück setzte sich die Sonne dagegen durch. Nach einer knappen Stunde Gehzeit kam am Breitenbachweg die erste Sitzgelegenheit. Pause zum Ausruhen und für das Gruppenfoto.

Durch die Bodenbeschaffenheit dieser Gegend, wasserdurchlässiger Lehm und Löss, präsentiert sich auf ca. 500 Metern Höhe ein toller Seerosenteich. Gleich um die Ecke, wo der Breitenbach aus der Erde quillt, ist ein weiterer kleiner Teich. Ein von uns bestaunter, wunderschöner Lebensraum für Amphibien.

Von nun an gings bergab. Beschattet durch Bäume und Sträucher wanderten wir im weiten Bogen am urigen Aitenbach entlang. Fast ganz unten, unterhalb der Ortschaft Weitmars, öffnet sich der Wald zu Wiesen mit vereinzelt Streuobst Bäumen.

Das war es mit der 13 als Glückszahl zunächst.

In Waldhausen bewies der Wirt des ‚Besens zum Waldkauz‘ seine Unzuverlässigkeit. Der seltsame Kauz ändert nicht nur des Öfteren den Namen des Lokals und die Öffnungszeiten, er vergisst auch zwischen Montag und Donnertag seine Zusagen. Auf meine Anrufe reagierte er nicht. Für den Fall hatten wir aber ohnehin schon Plan B im Hinterkopf: Essen in Schorndorf. Dazu hatte Gaby Schmitz einen superguten Vorschlag: Sie meldete uns in der Pizzeria `da Primo` an.

Die letzten 20 Minuten Fußweg von den Weitmarser Wiesen zum Bahnhof Waldhausen hatten genau gereicht um schon 5 Minuten später mit Go Ahead Mex 13 nach Schorndorf zu fahren. Im Restaurant, nur wenige Minuten vom Bahnhof entfernt, haben wir sehr gut und gemütlich zu Mittag gegessen. Ein Glücksfall!

Die 13 war wieder eine gute Ziffer.

Diese koordinierte Pünktlichkeit klappte für die öffentlich angereisten Wanderer bis sie wieder daheim waren. Ab Schorndorf gab es in Richtung Stuttgart, genau wie umgekehrt Richtung Aalen, höchstens 5 Minuten Wartezeit. Kein Wunder, dieser Mex - Zug trägt die Nummer 13!

Bericht: Margot Dönges





9026/4

P4

9026  
4

9026/4



**Bärenbach**  
**Plüderhausen**  3,2 km  
**Urbach** 2,6 km  
 5,6 km  
  

  **Weitm** 3,8 km  
**Kleindornbach**  20,3 km   
**Waldhausen**  3,6 km  
**Lorch**  7,2 km


**Parkplatz Kelterberg** 0,4 km  
 **Neun Ränkles Weg**  
 **Funks Brünnele Weg**

 **Funks Brünnele Weg**  
**Elisabethenberg** ✨ 3,2 km  
**Parkplatz Kelterberg** 7,0 km 

Plüderhausen  
**Weitmarsersweg**  
**Königsteinweg**  
 391 m  
 UTM 545388 / 5405403

Gott ist  
 nicht tot!  
 Jesus lebt











